

ger

...toten ist im
... auf den niedrig-
... ihren gesun-
... em Drogenbe-
... gerung hervor.

OLITIK 4



Ernährungs-Tips für Diabetiker

Patienten mit Diabetes mellitus sind bei der Ernährung heute flexibel. Bei der Aufklärungsaktion „Gesünder unter 7“ werden Tips für die gesunde Kost gegeben.

MEDIZIN 9



F
fi
Ir
re
50
h
c
G

Viele Ärzte fürchten die Folgen der Einführung der neuen Karte

ÄZ
4.5.06

Großes Echo auf Bericht über Hausarzt-Initiative gegen die E-Card

NEU-ISENBURG (ger). Bedenken wegen des Datenschutzes, Ärger über die Investitionskosten und ungeklärte Fragen zu den Abläufen bringen viele Kollegen gegen die Einführung der neuen Gesundheitskarte auf. Das zeigt das riesige Echo auf den Bericht über die Initiative eines Hausarztes gegen die E-Card in der vergangenen Woche.

Die Ängste der niedergelassenen Ärzte gegen die elektronische Gesundheitskarte, die voraussichtlich im kommenden Jahr eingeführt werden soll, sind offenbar groß. Der Beitrag über die Kampagne des Hausarztes Wilfried Deiß zur Information von Ärzten und Patienten über die Gefahren der Gesundheitskarte hat viele Kollegen dazu bewegt, Leserbriefe an



Die neue Gesundheitskarte und ihre Folgen wecken bei vielen Kollegen Ängste.

Foto: Orga

die „Ärzte Zeitung“ zu schreiben. In der überwältigenden Mehrheit sind die Autoren der Briefe gegen die Einführung der Karte.

Die Bedenken der Kollegen richten sich vor allem darauf, daß der

Datenschutz bei zentraler Speicherung der Patientendaten nur schwer einzuhalten sei: „Ich würde mich weigern, Gesundheitsdaten auf eine solche Karte speichern zu lassen“, schreibt beispielsweise Internist Dr. Wolfhard Schmeißer aus Reutlingen. Selbst das US-Verteidigungsministerium sei von Hackern angezapft worden, ergänzt Internistin Ingrid Lorenz aus Breitenbrunn in Sachsen.

Eine „Unmenge an Verwaltungsarbeit für Ärzte“ fürchtet Dr. Petra Gebhardt, praktische Ärztin in Hamburg. Sie sieht vor allem Nachteile für Kollegen, die kurz vor der Praxisabgabe stehen. Sie könnten die Investitionen nicht mehr erwirtschaften, die für die Karte in die Praxissoftware und den Online-Anschluß fließen müssen. **Siehe auch Seiten 12, 13**